Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 32 (1910)

Heft: 6

Anhang: Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fortsetung des Sprechsaals.

Auf Frage 10642: Ihre Unsicht ift nicht ganz unberechtigt. Immerhin tragen die meisten Märchen den Stempel des Uebernatürlichen so deutlich an der Stirne, daß selbst ein phantasievolles Kind kaum ernstlich glauben wird, es handle sich dabei um wirkliche Geschehnisse.

lich glauben wird, es handle sich dabet um wirtliche Geschichnisse.

Auf Frage 10 642: Was wird den armen, wundersholden Märchen von der Neuzeit nicht alles in die Schuhe geschüttet! Ich war als Kind eine große Märchenleserin. Mir war überhaupt alles in der Natur ein Mätchen. Zedes Blidmehen, jedes Gräschen, jedes Lierchen, jedes Steinchen, jedes Steinchen, jedes Steinchen, jedes Steinchen, jedes Greichen, jedes Tierchen, jedes Steinchen, jedes Griechen, jedes Tierchen, jedes Greichen, jedes Tierchen, jedes Haufterstein wird wir des blaue Himmelsgewölde, der Sturmwind, der Kegen, das Gewitter — alles und jedes war mir beseelt. Ich unterhielt mich mit allem und dichtete jedem seine Geschichte an. Ich sedes war mir desetl. Ich unterhielt mich mit allem und dichtete jedem seine Geschichte an. Ich sedes war ich einer vollständigen Märchenwelt, lange bewor ich seine versählt, aber ich erzählte anderen solche, die in meiner Gesel lebendig wurden Labei war ich mir aber früh schon vollständig und mit aller Deutlichsteit bewußt, daß neben der Märchenwelt eine andere wirkliche Tichtigkeit und ehle Sirebsanteit sich im Kampf ums Dasein behaupten müsse. Das Berweisen in der Märchenwelt war sich mich wie das Träumen an gebeiligter Stätte, wie das Untertauchen in einem er

frischenden Bad, wie der Aufenthalt auf reiner Berges= frischenden Bad, wie der Aufenthalt auf reiner Bergeshöhe. Und jest noch, am Spätabend meines Lebens, umfängt mich felige, durch Borte nicht zu beschreibende weihevolle Märchenstimmung, wenn ich mich in das Beben und Bebahren eines kleinen Wenschenklindes ver-tiesen kann. Wie viel inneres Glück bereitet sich in diesem in der Entsaltung begriffenen Menschentinde vor. Es trägt das Himmelreich in sich. Nein, nein, schmäht mir nicht die Märchen, denn in diesem Zauber-land lebt und webt die Kindessele.

Auf Frage 10643: Um keinere Dugnitäten Käle

Auf Frage 10643: Um fleinere Quantitäten Rafe frisch und bis ans Ende schön weich zu erhalten, be-währt es fich, dem Stude ein Glaschen mit Rirschwaffer beigiftellen und den Räse mit einer unten gut abschließenden Schüffel zu decken. Der verdunstende Kirsch
behält den Käse sehr angenehm gleichmäßig frisch und
sein Geschmack wird durch seinen Kameraden in keiner
Raife seinträcktiet. Beife beeinträchtigt



Schöne Seidenstoffe zu Blousen etc. von Fr. 1.50 au. Seiden u. Sammetresten. Grosse Auswahl, billige Preise. Verlangen Sie Mustr und Auswahlsendungen. [1631] Schweizerhaus, St. Gallen Rosenbergstrasse 63, 6 Minuten v. Bahnhof. Seidenresten-Depot.

Bobenwichse schön erhalten. Abgewaschen, gut getrocknet und gewichst, erhalten sie einen guten Glanz und sind infolge der Glätte nicht so steenenspindlich. Bei wenig sorgsättigem Gebrauch würde ich zu einem praktischen Schoner raten.

Auf Frage 10644: Sorgen Sie dassir, daß teinerlei schafte zlüsssischen, wie solche bei der Toilette oft Verwendung sinden, auf die Waschtlichplatte ausgetropft werden. Ich hoe neine Platten von Anfang an mit einer Deckaussage von Linoleum und einem hübssichen waschbaren Läuser geschützt. Die Platte habe ich von Anfang an mit feiner Möbelwichse eingerieben und blant poliert. Mein Mann benutt das Möbel außergewöhnlich rücksichse, aber troß des nun vierziädrigen Gebrauchs ist die Platte noch in tadelosem Justand.

Auf Grage 10 644 : Bolierte Marmorplatten merden einfach mit warmem fauberem Baffer (alle paar Tage



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 1591

Zur gefl. Beachtung.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichner sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden. Wer unser Blatt in den Mappen der Lessvereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herr-chaften oder Stellesuchenden fragt, bat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erlediet werden. t werden.

1687] Inserat mit Kontroll-No. W M 1626 ist erledigt.

1686| Den vielen freundlichen Offert-gebern auf Inserat B R 1578 diene zur Kenntnisnahme, dass das Gesuch beste Erledigung gefunden hat.

Köehin gesueht

1680] tüchtige, sehr zuverlässige, zum 1. April in Herrschaftshaus (Schwei-Verheiratung der langjährigen bis-herigen. Hoher Lohn. Nur Mädchen mit sehr guten Zeug-

Nur Maachen mit senr guen Zeag-nissen, die dauernde Stellung suchen, wollen sich melden bei Frau Prof. Foor-Sulzor, Hoidolborg, Woborstrasse Nr. 15, oder bei Frau Routor-Sulzor in Wintorthur. (H 660 Z)

Haushälterin.

1639] gebildele, gesucht zur selbständigen Führung eines kleinen herrschaftl. Haushaltes mit drei Dienstbolen. Verlangt wird nachweisbare Tächtigkeit und Erfahrung, speziell auch absolute Sickerheit im bürgerlichen und jeinern Kochen, ohne welche Anmeldung unnütz. Liberale Bedingungen und Familienanschluss. Offerten an Brieffach 11,400, Hauptpost Zürich I.

Ein junges, sauberes und williges Bienstmädchen findet gute Stelle. Offerten, von Zeugnissen und Lohn-angaben begleitet, befördert die Ex-pedition unter d. Buchstaben A B 1627.

Eine gebildele, bescheidene Tochter ine gebildele, bescheidene Tochter wünscht Stolle als Flialleiterin (Uebernahme eines Geschäftchens nicht ausgeschlossen) oder als Haushälterin zu besserem Herrn oder Dame, wo sie ein herziges 2 jähriges Mädchen bei sich haben könnte. Offerten unter Chiff.e D 1636 befördert die Expedition.

Stelle gesucht.

1638 | Pal. Arboitslohrerin nach vorangegangenem einjährigen Besuch einer französ. Haushallungsschule sucht passende Stelle in Schule oder Anstall, event. auch in Privatfamilie zu 2 bis 3 Kindern, um mitzuwirken bei deren Erziehung und Bildung.

Chiffre: 1638 H S.

Familien - Pension

für junge Töchter.

1620] Studium der französ. Sprache. Gesunde Lage. Mässige Preise. Miles. Patthey Ponts de Martel (Jura neuchâtelois).

Französ. Töchter-Pensionat am Neuenburgersee [1468 Mlle. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.

Internationales Knabenistitut

Neuveville bei Neuchâtel. Gegründet 1903. Vergrössert 1907.

Gegründet 1903. Neuveville dei neuvlate. Gegründet 1903. 1625] Erstklass. Institut für moderne Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Maschinenschreiben, sowie sämtl. Handelsfächer. Musik; Turnen. Vorbereitung für Handel, Bank- und Hotelfach. Kleine Klassen. Grosser Park u. Spielplätze; Tennis; Badezimmer. Prächtige Räumlichkeiten. Mässige Preise. Man verlange Prospekt etc. vom Direktor und Besitzer (H 2193 H) J. F. Vogelsung.

Für Eltern. Tochter-Pensionat John-Bücher in st. Blaise bei Neuchâtel.

Gegründet 1880. (H 2084 N)
1614] Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in unserem Familien-Pen-1614] Junge Töchter Inden freundliche Aufnahme in unserem Familien-Persionat. Gründliches Studium der französischen Sprache. Auf Wunsch: Haushaltungslehre, Kochen, Handarbeiten. Handelsfächer, Schreibmaschine, Englisch, Musik. Reichliche Nahrung. Angenehmes Familienleben. Gewissenhafte Ueberwachung. Gesunde Gegend. Garten. Mässige Preise. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten.

Institut für junge Mädchen Château de Chapelles ob Moudon

von September 1910 ab in Lausanne.

1644] Gründl. Erlernung des Französischen, Englischen, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Küche. Sorgfältige Erziehung. Fr. 1200.--. Ausgezeichnete Referenzen. (H 20,417 L) Mme. Pache-Cornaz.

Töchter-Pensionat Ray-Moser

in **Fiez** bei Grandson

Gegründet 1870 Gegründet 1870

1642] könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französ Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht Familienleben. Ermässigte Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch. Italienisch. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an (Sch 1819 Q)

Mme. Ray-Moser.

Evang. Töchter-Institut Horgen zürichsee Koch- und Haushaltungsschule.

1635] Beginn des Sommerkurses I. Mai. Gründl, theoretischer und praktischer Unterricht in sämtlichen Haushaltungsfächern, den weiblichen Handarbeiten, den Sprachen und der Musik. Aeltere und jüngere Abteilung. Ganz- und Halbjahreskurse. Christliche Hausordnung. Vorzügliche, diplomierte Lehrkräfte. Mässige Preise. Mit den neuesten Einrichtungen versehener Bau. Gas- und Kohlenküche. Prachtvolle, gesunde Lage. (O F 114)

Prospekte versendet und rechtzeitige Anmeldungen nimmt entgegen

Dr. E. Nagel, Pfarrer in Horgen.

Pension Villa Eden u. Schweizerheim Sehr gute, reichliche Küche. Pensionspreis von Fr. 5.50 an. (Zà 2954 g) [1425 Prospekte durch

Töchter=Institut Villa Panchita ~ Lugano

Direktion: Hürlimann-Ganz.

Inmitten prachtvoller Garten- und Parkanlagen gelegen. -

Moderne Sprachen. Musik. Haushalt. Referenzen von Eltern.

Gesucht:

1677| treues, fleissiges **Dienstmädchen,** das bürgerlich kochen kann und im Notfalle den Haushalt selbständig be-sorgen könnte. Lohn 35—40 Fr. per Monat. Familiäre Behandlung zuge-sichert. Offerten sind zu richten an Frau Fries-Kubn, Kloten, Zürich.

Gesucht:

1682] nach Zürich zu Familie mit kleinen Kindern eine erfahrene zu-verlässige Hanshallungsgehilfin. Ein-tritt anfangs März. Monatslohn 40 Fr. Off. erbeten unter Chiffre **\$ B** 1682.

Eine Damenschneiderin

in grösserer Ortschaft der Ostschweiz sucht zu sofortigem oder späterem Eintritt eine **Arbeiterin**, eine **Aus-bildungs-** und eine **Lehrtochter.**

Offerten beliebe man zu richten unter Chiffre 1646 Sch Sch an die Expedit.

Junge Tochter

1643] für sofort oder 14 Tage gesucht für die Erlernung der Haushaltung. Kleiner Lohn. Gule Gelegenheit, französisch zu lernen. Anmeldungen an Mms. Blöchle, Ameublements Estavayer-le-lac.

Ein junges, williges Dienstmädchen fin langes, wittiges viensumacuour findet gute Stelle zur Mithilfe im Haushalt auf 1. Febr. nach Bischofs-zell, Sich zn melden bei Frau Robor-Korn, Horn bei Rorschach. [1640]

Gesucht:

für einen neuen absatzfähigen Artikel

tüchtige Verkäufer

welche Privatkundschaft besuchen. Auch Damen. Täglich 25 bis 30 Fr. leicht zu verdienen. Offerten unter H 2343 an Haasenstein & Vogler, Bern.

Lebensgefährtin.

Kaufmann, protest., anfangs dreissig, ruhigen und ernsten Charakters, aus guter Familie, mit eigenem gutgehenden Geschäft und Vermögen sucht die Bekanntschaft einer gebitdeten Tochter von makellosem Rufemit ebenfalls Vermögen. Geft. Anträge mit Photographie, event. von Angehörigen beliebe man vertrauensvoll zu richten unter Chiffre 1678 an die Expedition des Blattes.
Ehrenhatte Diskretion zugesichert.

Ehrenhafte Diskretion zugesichert. Anonyme oder professionelle Vermitt-lung ganz zwecklos. [1678]

Rovio (Luganersee)
1481] 502 m ü. M. Durch den Generoso
gegen Osten und die S. Agata gegen
Norden geschützt. Das ganze Jahr zum
Kuraufenthalt für Deutschschweizer
geeignet. Milde, staubfreie Luft. Neubau mit modernem Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer
nach Süden. Bescheidene Pensionspreise.
Im Hause wird deutsch gesprochen. Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. Kurhaus Pension Monte Generoso (Familie Blank) in Rovio (Luganersee).

mit warmem Seifenwasser) abgewaschen. Hat der Wasch; isch Frage 10645: Jit die Leinwand nicht in den Fugen tieben bleibt. Fr. N. 10 B. das Wasser incht in den Fugen tieben bleibt. Fr. N. 10 B.

Auf Frage 10645: Jit die Leinwand nicht so statt verbrannt, daß es Löcher gibt, so geben die Flecken im Laufe von langer Zeit von selbst weg. Wan kann versuchen, mit Eau de Javelle zu tupsen, aber daß Resultat ist unsicher.

Auf Prage 10645: Rochen Sie etwa ein 1/2 Kg. trockene weiße Bohnen. Das Wasser daru ein 1/2 Kg. trockene weiße Bohnen. Das Wasser dazu etwa 4 Liter Wasser volltändigen Gerlalen der Gebenst dazu etwa 4 Liter Wasser vollkändigem Erkalten der siebe und reiben nach vollständigem Erkalten der siebe und und entfernen durch Einstadungen der betreffenden Stellen der Wasser dass. Dartnädige Sodsseck als ein geräten in Salmiat, bis der Flech eltgelb schimmert. Darnach wird soften laumarmem Seisenwasser nachgemachen und an Auft und Sonne gerochnet. Salmiat greift daß Gewebe nicht an. Sind die Jodsecke ganz frisch, so tauch und vollsche nuß das Verfahren wiederholt werden.

Auf Frage 10 646: Selbstverständlich muß bas Beichäft gewertet werden, ehe der Bruder basselbe

Berner Halblein neste Ad esse: Walter Gygax. Bleimbach.

au eigen antreten kann. Die Hälfte dieses Wertes ist Ihr Sigentum und der Bruder ist pflichtig. Ihnen diesen Anteil au verzinsen und sicher au ftellen. Sin weiteres von ihm au verlangen, wäre nicht klug, das so socialiste wäre, Sie würden die Gelegenheit benügen, durch Annahme einer guten Stelle Ihre Menschen und Vedenskenntlis au erweitern. Sie können dabei sichsen Sinner soden sich sie Sinner dabei sich ersparnisse machen. Ein eigenes Jimmer können Sie soder immer noch mieten, um darm berufilch stätig au eine nem Ihnen der sie fonker under erscheint. fein, wenn Ihnen dies fo überaus verlodend erfcheint.

Auf Frage 10646: Bei der Uebernahme des Ge-schäfts muß dem Sohne in den Geschäftsbüchern eine Summe belastet werden, welche den Rosten seiner Aus-steuer entspricht und dem Vreil, der ihm durch seine Veteilsqung ermächlt. Es wird nicht ichwer sein, hier-für den richtigen Ausdruck in Franken und Centimes zu sinden; im Notfalle frägt man einen geübten Buch-

Dmelette.

1048] Gin gehäufter Teelöffel voll "Maizena", 2 GBlöffel voll Milch, 4 Gier, ein wenig Pf ffer und Salz.
Böfe doß "Maizena" in ein wenig falter Wilch auf und nehme die Gier und ein wenig Afeffer und Salz bazu, verarbeite alles gut miteinander und bade dieses in einer mit Butter leicht bedeckten Kanne. Webe die Omelette einige Male um, rolle sie zusammen und batte sie in Beweguno, die fle leicht braun ist.

halter als Sachverständigen. Was Sie felbst betrifft. jo möchte ich Ihnen ein recht großes, schönes Zimmer gönnen, doch ist im Auge zu behalten, daß das Kostgeld sich mehr oder weniger nach Ihren Ansprüchen richten mirb. richten wird. Fr. Dt in B.

Abgerissene Gedanken.

Wie handeln boch die Menschen gar so kleinlich, Bis eins dem andern ibilich tief verhaßt ist. Doch lieben möchten fie sich beiß und peinlich, Wenn, ach, des Eebens Brift ichon längst verpaßt ist.

Alavieribiel ohne Rotenfenntnie und ohne Roten! Richt viele Neuheiten auf musifalischem Ge-biete dürften solches Auffehen erregen, wie die neueste Auslage des unter obigem Titel erschienenen Systems, Auflage bes unter obigem Titel erschienenen Sustems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonlige Bortenuntisse vorschusselseige for der Angelmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gedraucht, um die Methode auf die jezige, Eunsachteit und höhe zu dringen. So mancher Musikfreund kann sich siernach ohne weiteres, lediglich durch Verstagung der Ertlärung, seine Liediglicher selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, das sie ohne Wilhe von jedermann sofort verkanden wird. Het und 2 mit 6 beliebten Liedern besorgt auf Bunsch für Mt. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betraaes. 11511

Schützet die einheimischen Produkte!

Passugger

Ulricus-Wasser ist das beste Mittel gegen Influenza, Katarrhe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallensteine und Leberleiden. Uebertrift Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger Mineralisation.

Helene (ähnlich Wildungen) bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.

Fortunatus (stark alkal. Jodwasser) bei Skrofulose, Drüsenanschwellung, Kropf, Verkalkung der Adern.

Belvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Bleichsucht, Blutarmut und Rekon-

Theophil bestes schweiz. Tafelwasser, säuretilgend und Verdauung befördernd.

Man befrage den Hausarzt

🗫 Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken. 🦘

(Gegründet 1846.)

Neuveville bei Neuchâtel.

1628] Wissenschaftliche und gesell-1628] Wissenschaftliche und geseitschaftliche Ausbildung, Gründliche Erlernung der französischen Sprache, Englisch, Musik. — Anleitung in der Haushaltung. Familienleben. — Villa mit ausgedehnten Gartenanlagen. Segarten u. Seebäder. Beste Referenzen. Auskunft durch Mr. u. Mme. Tschiffeli-Pêter. Gegenwärtig fände eine Tochter Aufnahme zu stark reduziertem Pen-sionspreis gegen einige Aushilfe in den Hausgeschäften. H 2197 N)

Pensionat de demoiselles.

Le Lierre à Colombier 1638] près Neuchâtel. (Il 2234 N) Belle localité près du lac. Air sa-lubre. Français, musique etc. Pro-spectus francos sur demande à Mr.

Ed. Burdet à Colombier.

Stoff-Büsten

mit verstellbarem Ständer [1555 von Fr. 11.50 an. Büsten nach Mass. Illustrierte Preisliste

gratis und franko. Herm. Gräter

Basel, Luftgasse 3 Telephon 1876.

Haushaltungsschule St. Gallen

Beginn des Sommerkurses: 3. Mai 1910.

Dauer 6 Monate. – Kursgeld Fr. 160.–.

1676] Gründlicher Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern, in Handarbeiten und Gartenbau. Mädchen, welche sich nach abgelaufener Kurszeit dem Dienstbotenberufe zuwenden wollen, werden gegen ermässigtes Kursgeld aufgenommen. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an

(Z G 323)

Die Vorsteherin.

Bevor Sie Ihre Aussteuer 1547

einkaufen, oder ein Hochzeits-Geschenk machen, verlangen Sie gratis u. franko uns. neuesten Katalog (ca. 1400 photogr. Abbild.) über massiv silberne u. schwer versilberte Bestecke, Tafelgeräte, kontroll. Goldwaren u. Uhren. E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz No. 27.



13471

Kopt- und Barthaare

wachsen schon nach kurzem Gebrauch meiner beiden Haarerzeugungs-Lotion Pivoine u. Irmapomade, zus. 5 Fr. Erfolg sicher, da seit 10 Jahren bewährt.

(Ue 34137 q) (40 allerhöchste Auszeichnungen.)

Eduard Baumann, chemiker, Binningen bei Basel V.

oilette-Unübertroffen für die Dautpflege. RIEDRICH STEINFELS, ZÜRICH.

Haus- und Küchengeräte

emailliert, verzinnt, poliert Spezialität: feuerfeste Geschirre Emaillierte Schilder jeder Art Molkereigeschirre, verzinnt Molkereigeschirre, verzinnt alles in vorzüglichster Ausführung liefert zu billigsten Preiser

Metallwarenfabrik Zug, A.-G.

Stanz- und Emaillierwerke 1213) Verzinnerei. (R. 18 R.) Zu beziehen in allen Geschäften für Haushallungsarlikel. Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen.



pr. Pfd. Mk. 0.60, 0.80, 1.10, 1.35.
Prima Halbdaun. 1.60, 1.80, 2.25.
Daumen 2.80, 3.—, 3.75, 4.50.
Visuna-Federn gesetzl.
geset C. A. Dürr, Baden-Baden. v.

Tür 6.50 Tranken

enden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte der feinsten Toilette-Seifen). -70 leichtbeschädigte Stück Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

St. Jakobs-Balsam -

von Apotheker C. Trautmann. Basel. Hausmittel I. Ranges als Universal-Heil- und Wundsalbe für Krampfadern, Hämorrholden, offene Stellen, Flechien. In silen Vpothekern à Fr. 1.25. Geo.-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel.





Stahlspäne "Elephant"

Linoleum, Holzcementböden **Badewannen**

reinigt man am besten mit [1531

■ Stahlwolle "Elephant". ■

Druckarbeiten jeder Art

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Amerikanische Fabrikation von Maismehl.

Amerikanische Jabrikation von Maismehl.

1677 Es gibt wohl feine Dausfrau, welche ben Namen "Maigena" nicht fennt, und wohl taum eine bessere Küche, in der diese dorzügliche Maisprodukt nicht zur Verwendung täme. Ih doch die Urt seiner Verwendung eine so mannisfaltige, daß man sich eine Küche ohne Maigena faum vorstellen kann Kurdings, Torten und alle sonstigen Mehlspeisen geraten mit Maigena vortressstäte, auch dient es zur Verdickung von Saucen und Suppen wie faum ein anderes Mehl. Hote Grüße, Rhaban der-, Stachelbeer-Grüße usw mit Maigena hergestellt, zeichnen sich durch besondere Seinheit auß, und nicht keinherz werden wie Maigena hergestellt, zeichnen sich durch besondere Seinheit auß, und mit Kransten und Kinderzimmer ist es infolge seines hohen Nährwertes und seiner außerordentlichen Leichtverdaulichteit unent ehrlich, denn die Berdaulichteit des auß Mais gewonnenen Mehles ist eine ungleich höhere als selbs die wo der Mais vortresssich gebeiht und sich zu einem Hausschles.

In Amerika, wo der Mais vortresssich gebeiht und sich zu einem Hausschren gaufgeschwungen bat, waren es zwert die deren Duryea, Anhaber der Kational Etarch Compann, welche schon vor 50 Jahren aus den sensten Waissorten durch ein außerordentlich sorgsättiges Verschren ein besonders seinen und der größen Lond ein und werde das Produtt erst auf der größen Londoner Witausssellung von 1862 eingeführt und dort von der Jury als "Vorssägliches Kahrungsmittel" prämiert. Seitdem hat sich Weisena unter dem Namen der ersten Fabrikanten als Duryeas

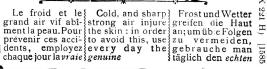
"Maizena" gesetslich geschützt, überall eingebürgert und schon im Jahre 1863 erhielt das Produkt in der Aus-stellung zu hamburg die erste und einzige Wedaille zuerteilt.

Juerteilt.
Bei der Fabrikation kommt nur der allerbeste und ausgesuchteste Mais zur Verwendung, und wenn man bedenkt, daß die Vereinigten Staaten jährlich unsgesähr 1800 Mullionen Jenntere Mais produzieren, so begreift man, daß den Fabrikanten eine genügende Auswahl zur Verfügung steht, um nur das allerbeste auszusuden. In der Habt zuerst forgfältig gesäubert und komplizierten Prozeduren, wozu

besondere größtenteils patentierte Maschinen nötig sind, unterworfen, und es ist die Anlage eine so großartige und zugleich tosspielige, daß sie sich nur eine Gesellschaft mit ganz bedeutenden Betriebsmitteln leisten kann. Deshalb sieht auch Maizena in so unerreichter Keinheit und Güte da. Sigentimerin der Fadristen der National Starch Co., welche Maizena bersellt, ist die Corn Products Resining Co., eine Gesellschaft mit 80 Millionen Dollars Kapital, die auch alle übrigen aus Mais hergestellten Artitel anfertigt. Wöge nun unser Artitel dazu beitragen, dem vorzüglichen Produkte noch mehr Freunde zu erwerben, wie dieser. befondere größtenteils patentierte Maschinen nötig find,



Sports d'Hiver*Winter Sports





SIMON PARIS

Glückliche Frauen

kann man die nennen, die nur Kathreiners Malzkaffee gebrauchen. Kathreiners Malzkaffee ist das tägliche Getränk, das der moderne Mensch bei seiner anstrengenden und aufregenden Lebensführung bedarf. Durch seine mild anregende Wirkung und seinen würzig-kaffeeähnlichen Wohlgeschmack, den er vor allen Erzeugnissen voraus hat, bietet "Kathreiner Malzkaffee" ausserdem täglich aufs neue eine köstliche Labung und Erquickung, welche das Frühstück und Vesperbrot zu wahrhaft genussreichen und behaglichen Mahlzeiten macht.

Deshalb raten auch die Aerzte aus innerster Ueberzeugung einem jeden, der im aufreibenden Getriebe des modernen Lebens steht, anstatt der gewohnten herzschwächenden und nervenaufregenden Getränke Kathreiners Malzkaffee als tägliches Getränk zu geniessen, zum Vorteil seiner Gesundheit und seines dauernd ungestörten Wohlbefindens.



Federn

Flaum

enorm billig und gut.

Garantiert neu, füllkräftig, entstäubt u. gedörrt, Federn p. Pfund Fr. — 90, 1.25, 2.10, 2.70 (Spezial. für Kinderbetten), Fr. 1.40, 2.10, 2.55 (f Unterbett.), leichten Halbflaum Fr. 1.90, 2.25, 2.45 (für Oberbett), Rupffedern Fr. 1.80, 2.35, 3.10 (für Kissen), Nordpol-Flaum-Spezialität Fr. 3 90 (3-4 Pfund füllt grosses Plumeau), blütenweisser Halbflaum meau), blütenweisser Halbflaum Fr. 3.25, 4.—, 4.35, 4.90. Hoch-feiner, weisser **Gänse-Flaum** Fr. 6.70 (enorm billig, 3.—4 Pfund füllt prachtvoll grosses Plumeau). Gegen Nachnahme. Umtausch gestattet. Garantie-leistung. (H 64431 C) [1589 Fachmännische Beratung.

E. Rothschild, Zürich.



Schweizerische

Nähmaschinenfabrik Luzern



Einiach solid, billig Schwingschiff

Centralspuble Vor- und rückwäris nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.

Ablage Basel: Kohlenberg 7.

Bern: Amthausgasse 20.

Luzern: Kramgasse 1.

Winterthur: Metzgasse 2.

Zürich: Pelikanstrasse 4.

Genf: Corraterie 4.



Erstes Frauen-Polytechnikum (Bwg 2286)

Wismar a. Osts. Bau - Ingenieur - Wesen, durch das Sekretar al.

Singers Hygienischer Zwieback

Erste Handelsmarke von unerreichter Aerztl. vielfach empfohlen.

Singers

Kleine Salzbretzeli Kleine Salzstengeli Feinste Beigabe zum Bier und zum Tee.

Singers Aleuronat-Biskuits

(Kraft-Eiweiss-Biskuits). Viermal nahrhafter wie gewöhnl. Biskuits, nahrhafter wie Fleisch.

Singers

Roulettes à la vanille (Feinste Hohlhüppen) Bricelets au citron (Waadtländer Familienrezept)

Wo kein Depot direkter Bezug durch die

Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik

Chr. SINGER, Basel.



Bergmann's Lilienmilch-

Zwei Bergmänner Seife von Bergmann & C° Zürich.

ist unübertroffen für die Mautpflege verleiht einen schönen reinen zarten Teint und vernichtet Sommersprossen und alle Mautunreinigkeiten. Nur echt in nebenstehender Packung.



"Fortamyl"

1561

Generalvertrieb Max Brunner Zürich, Schaffhausen.

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 18104.



denn Ras bewährt sich auf die Dauer als ausgezeichnetes Glanzmittel für alle Schuhe.

Cacao De

Seit über 100 Jahren anerkannt erste holländische Marke. Gegründet 1870.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstl. Geschmack, feinstes Aroma. - Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.





Prof Dr. Forel schreibt: Ich muss der Wahrheit gemäss erklären, dass alkoholfreie Weine von Meilen dem Magen durchaus zuträglich sind, ganz in ähnlicher Weise wie frische Obstsäfte und mit den gleichen Eigenschaften. Das ist selbstverständlich, da sie vollständig reine, unvermischte Trauben- und Obstsäfte darstellen und die kurze Erwärmung auf 60° Celsius deren Eigenschaften nicht ändern.



auf die Marke "Palmin" und den Namenszug "Dr. Schlinck".

Vereinigte Raffinerien Carouge-Genf

Nachf. von H. Schlinck & Co. Alleinige Produzenten von "Palmin"



Wasser- und Licht-Heilanstalt.

Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fettsucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.

Hydrotherapie: Duschen, Halbbäder, fliessende Fuss- und Sitzbäder. — Lichtbehandlung: Glüh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — Elektrische Bäder, elektrische Lohtanninbäder. — Kohlensäurebäder. — Massage, Vibrationsmassage. — Fango-Applikation. — Sol- und andere medizin. Bäder. — Türkische Bäder. — Wannenbäder.

Leitender Arzt. De. Steinlin. Spezialarzt f. Nervenkrankheiten.

Leitender Arzt: **Dr. Steinlin,** Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.

Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen (Za G 26) und Umgebung abgegeben. [1601



Verbessert Suppen, Saucen, Gemüse etc.

Flüssig, sofort trinkfertig. 11/2 bis 2 Theelöffel auf eine Tasse heissen Wassers.

empfiehlt sich für die Fabrikation von soliden, halb- und ganz-(H 4850 Lz) wollenen [1 Herren- und Frauenkleiderstoffen, Bett- und

Pferdedecken und Strumpfgarne.





Enflebuch!

≡

Einzige Tuchfabrik

226

Birrer, Zemp & Co.

Um baldige Einsendung von Schafwolle oder auch Wollabfällen wird gebeten. Austausch von Tuch gegen Schafwolle. Muster, Lohntarife und Preislisten stehen zu Diensten.

Es genügt die Adresse: Tuchfabrik in Entlebuch.